

Inmitten der Schichtrippenlandschaft im Gebiet Neuhus sind gemäss Masterplan zwei Rasenspielfelder und ein künftiges Clubhaus vorgesehen.

In der ersten Etappe dieses Gesamtprojektes wurde ein Kunstrasenspielfeld und die damit verbundene Bachöffnung realisiert. Die Platzierung des Spielfeldes wurde mithilfe digitaler Berechnung des Erdmassenausgleiches im 3D-Modell in der Höhe und Lage optimiert, so konnten die CO₂-Emissionen des Projektes minimiert werden. Vor Ort abgetragenes und zerkleinertes Nagelfluh-Gestein wurde als Baumaterial für die Fundation des Spielfeldes und der Baupisten genutzt.

Mit dem 3D-Modell konnte die harmonische Integration des Spielfeldes und auch die optimale Einpassung des geöffneten Hindernordbaches schon vor der Ausführung präzise geplant und visualisiert werden.

Das Projekt wurde mit BIM-to-Field als Pilotprojekt für die Digitalisierung der Bauabwicklung ausgeführt.

Kurzbeschrieb

Im Gebiet Neuhus wurde ein Kunstrasenspielfeld realisiert, das mithilfe eines 3D-Modells in Höhe und Lage optimiert wurde, um CO₂-Emissionen zu minimieren. Lokales Gestein wurde für die Fundation verwendet. Das Projekt diente als Pilot für die Digitalisierung der Bauabwicklung mittels BIM-to-Field.

Projektdaten

Projektstart: 2021 Projektierung: 2021–2022 Ausführung: 2022-2023

Baukosten

3.5 Mio. CHF Standort

Wald, Zürich

Auftraggeber Gemeinde Wald, Zürich









